Der Abend
28./XI. 1917

28
9

Auf dem Balkan.

Über Kapitalserhöhungen im Kriege wird uns aus Budapest gemeldet: Der Börsenrat veröffentlichte jetzt die Liste jener Aktiengesellschaften, die seit dem 25. Juli 1914 ihr Aktienkapital erhöht haben. Die Kapitalserhöhungen betrugen bei 14 Banken von 223'4 Millionen Kronen auf 929'4 Millionen Kronen, bei sechs Sparkassen von 44'6 Millionen Kronen auf 153'7 Millionen Kronen, bei vier Dampfmühlen von 9'4 Millionen Kronen auf 26'7 Millionen Kronen, bei neun Bergwerken und Ziegelunternehmungen von 24'1 Millionen Kronen auf 66'1 Millionen Kronen, bei sechs Eisenbahnausrüstungs- und Maschinenfabriken von 23'9 Millionen Kronen auf 60'2 Millionen Kronen, bei vier Verkehrsunternehmungen von 20'2 Millionen Kronen auf 48'8 Millionen Kronen. Die Endsumme der Kapitalserhöhungen beläuft sich auf 390 Millionen Kronen. In dieser Summe sind aber die Kapitalserhöhungen der letzten Wochen noch nicht inbegriffen.